

Erfolgs- und Investitionsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz zum Vorjahr	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	B
Franken								
Erfolgsrechnung								
Total Aufwand	12 089 955	13 360 000	13 520 000	160 000	13 813 000	13 957 000	14 170 000	
30 Personalaufwand	6 818 525	7 386 000	7 659 000	273 000	7 659 000	7 659 000	7 659 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 425 001	5 002 000	5 074 000	72 000	5 224 000	5 324 000	5 424 000	
33 Abschreibungen VV	846 430	972 000	787 000	-185 000	930 000	974 000	1 087 000	
Total Ertrag	-3 738 038	-3 607 000	-3 463 000	144 000	-3 363 000	-3 363 000	-3 363 000	
42 Entgelte	-2 149 573	-1 887 000	-1 930 000	-43 000	-1 830 000	-1 830 000	-1 830 000	
49 Interne Verrechnungen	-1 588 465	-1 720 000	-1 533 000	187 000	-1 533 000	-1 533 000	-1 533 000	
Ergebnis	8 351 918	9 753 000	10 057 000	304 000	10 450 000	10 594 000	10 807 000	
Abzüglich Einzelkredite	-742 035	-748 000	-746 000	2 000	-603 000	-559 000	-446 000	
Ergebnis Globalbudget	9 093 953	10 501 000	10 803 000	302 000	11 053 000	11 153 000	11 253 000	
Einzelkredite Erfolgsrechnung								
332001 Planmässige Abschreibungen Informatikprojekte	846 430	972 000	787 000	-185 000	930 000	974 000	1 087 000	
491023 Vergütungen von Dienststellen für Informatikleistungen	-1 588 465	-1 720 000	-1 533 000	187 000	-1 533 000	-1 533 000	-1 533 000	
Total Einzelkredite	-742 035	-748 000	-746 000	2 000	-603 000	-559 000	-446 000	
Investitionsrechnung								
Total Ausgaben	589 897	1 080 000	1 150 000	70 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	
52 Immaterielle Anlagen	589 897	1 080 000	1 150 000	70 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	
Total Einnahmen								
Nettoinvestitionen	589 897	1 080 000	1 150 000	70 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	
Abzüglich Einzelkredite								
Nettoinvestitionen Globalbudget	589 897	1 080 000	1 150 000	70 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	
Einzelkredite Investitionsrechnung								
Keine								

Kommentar Budget und Finanzplan

Wichtigste Entwicklungen und Vorhaben

Die wichtigsten Entwicklungen und Vorhaben sind bei der Investitionsrechnung und im Produktgruppenbericht aufgeführt.

Erfolgsrechnung

Der Aufwand liegt im Total 1,2 Prozent über dem Vorjahr und betrifft im Wesentlichen eine zusätzliche Stelle in der Informatik-Steuerung für die Leitung von Informatikprojekten für die Dienststellen.

Investitionsrechnung

- Die Serverinfrastruktur in den zentralen Rechenzentren wird ersetzt.
- Die zentralen Speichersysteme werden bedarfsgerecht erweitert.
- Ausgewählte Dienststellen pilotieren erste Cloud-Dienstleistungen von Microsoft 365.

Für den Aufbau der Grundlagen und Voraussetzungen zur Umsetzung der E-Government-Strategie wird bis ins Jahr 2023 bei der Standeskanzlei ein Verpflichtungskredit (VK) geführt. Im Berichtsjahr sind folgende Schwerpunkte geplant:

- Die elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) wird mit dem Einsatz der Software CMI (Neubezeichnung für Axioma) weiterentwickelt.
- Erste Fachanwendungen werden an das zentrale Identitäts- und Zugriffsmanagement (IAM) angeschlossen.
- Unter der Gesamtprojektleitung des Amts für Informatik (AFI) wird die Basisinfrastruktur für das zentrale E-Government Portal aufgebaut.
- Das AFI leitet ausgesuchte dienststellenspezifische E-Government-Projekte.

Kommentar Einzelkredite

Kein Kommentar

Produktgruppenbericht

PG 1 Informatik-Dienstleistungen

Das Amt für Informatik erbringt Informatik-Dienstleistungen primär für die kantonalen Verwaltungseinheiten. Im Rahmen der Wahrung der Gesamtinteressen des Kantons können Leistungen auch Dritten, insbesondere den kantonalen Gerichten, Gemeinden und verwaltungsnahen Stellen angeboten werden. Mit der Umsetzung der E-Government-Strategie schafft das Amt für Informatik die technischen Grundlagen für die digitale Verwaltung. Die wichtigsten Informatik-Dienstleistungen sind: Betrieb der zentralen Server- und Speicherinfrastruktur, Bereitstellen von Telekommunikationsdiensten, zentraler Service für Massendruck und Verpackung, Support der PC-Arbeitsplätze, Betrieb und Betreuung von Standard- und Fachanwendungen, zentrale Beschaffung von Informatikmitteln, Beratung der Dienststellen bei der Umsetzung von Informatikvorhaben, Leitung von strategischen und dienststellenübergreifenden Projekten, Koordination der Informationssicherheit sowie strategische Informatikplanung.

Wirkung Den Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung wird durch Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) eine kundenorientierte, effiziente, zeitgemässe und sichere Verwaltungstätigkeit ermöglicht. Dabei können sie auf eine hohe Verfügbarkeit und Performance zählen. Bevölkerung und Wirtschaft erhalten einen sicheren und einfachen Zugang zu E-Government-Leistungen.

Produkte Informatik-Steuerung und -Sicherheit - Beratung und Einkauf - Serverdienste - ICT-Support - Anwendungen - Drucken und Verpacken - Telekommunikation und Rechenzentren

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Differenz zum Vorjahr	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
Franken							
PG 1: Informatik-Dienstleistungen							
Aufwand	12 089 955	13 360 000	13 520 000	160 000	13 813 000	13 957 000	14 170 000
Ertrag	-3 738 038	-3 607 000	-3 463 000	144 000	-3 363 000	-3 363 000	-3 363 000
PG-Ergebnis	8 351 917	9 753 000	10 057 000	304 000	10 450 000	10 594 000	10 807 000

Kommentar Produktgruppe

Wichtigste Entwicklungen und Vorhaben neben den Projekten der Investitionsrechnung:

- Die Steuerbezugslösung wird an ein neues Steuerregister angebunden und auf Rechnung mit QR-Code umgestellt. Weiter sind Anpassungen aus der Quellensteuerrevision sowie die Anbindung des Betreibungsverfahrens an eSchKG geplant.
- Mit der Inbetriebnahme des neuen Disaster-Recovery Standorts wird die Rechenzentrums-Raumstrategie abgeschlossen.
- Eine Awareness-Kampagne sensibilisiert die Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung im Bereich Informationssicherheit.
- Die Umstellung auf höhere Bandbreiten im Verwaltungsnetz wird bedarfsgerecht fortgeführt.
- Im Rahmen der überarbeiteten Netzwerksicherheitspolicy (NSP-GR) werden weitere Zonierungen umgesetzt.
- Die Zentralisierung der Server- und Datendienste des GIS-Kompetenzzentrums wird abgeschlossen.
- Das AFI unterstützt des Personalamt beim Ersatz des Human Resources IT-Systems.
- Die Umsetzung der überarbeiteten IKT-Strategie wird entsprechend der strategischen Vorhabenliste fortgeführt.
- Eine Standardlösung für die sichere externe E-Mail-Kommunikation ist evaluiert und wird schrittweise in Betrieb gesetzt.
- Diverse Softwarekomponenten und Betriebsumgebungen werden aktualisiert.

Statistische Angaben	Einheit	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	B
Zentral im AFI gedruckte Seiten	ANZAHL	6 400 000	6 000 000	6 500 000	6 000 000	
Zentral im AFI verpackte Kuverts	ANZAHL	1 480 000	1 450 000	1 350 000	1 450 000	
Durch AFI betreute PCs	ANZAHL	2 111	2 255	2 225	2 500	1
Kantonale Verwaltungseinheiten mit Client-Support durch AFI	ANZAHL	48	49	49	51	2
Durch AFI zentral betriebene Fachanwendungen	ANZAHL				116	
Verwaltungseinheiten und Behörden mit Zugriff auf das zentrale Personenregister	ANZAHL	68	69	71	71	
Anteil der Gemeinden, welche die Steuerbezugslösung benutzen	PROZENT	100	100	100	100	
An das Verwaltungsnetz mit Lichtwellenleitern (LWL) angeschlossene Gebäude	ANZAHL	121	125	145	140	
Gesicherte Zugänge über öffentliche Netze (Fernzugriffe, usw.)	ANZAHL	1 508	2 382	2 600	2 700	

Kommentar Statistische Angaben

- 1 Neu werden die PCs für den Schulbetrieb und die im Teilsupport betreuten PCs mitgezählt.
- 2 Neu enthalten ist der Teilsupport für die Gebäudeversicherung Graubünden und das Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Zielsetzungen und Indikatoren	Einheit	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	B
Die Serverdienste sind sicher.						
Systembedingte Datenverluste	ANZAHL	0	0	0	0	
Störungen durch Virenbefall auf vom AFI administrierten Servern	ANZAHL	0	0	0	0	
Die Serverdienste sind gut verfügbar.						
Betriebsunterbrüche der vom AFI administrierten Systeme > 2 Std. während den Servicezeiten	ANZAHL	6	0	<= 5	<= 5	
Mail-Unterbrüche > 10 Min. während den Servicezeiten, welche auf vom AFI administrierte Systeme zurückzuführen sind	ANZAHL	1	1	<= 2	<= 2	
Die Rechenzentren (RZ) bieten Infrastruktur mit hoher Verfügbarkeit.						
Ausfälle aller Systeme in einem RZ > 4 Std. während den Betriebszeiten, welche auf technische Störungen der RZ-Infrastruktur zurückzuführen sind	ANZAHL	0	0	<= 1	<= 1	
Die Telekommunikation bietet Breitbandnetze (LWL) mit hoher Verfügbarkeit.						
Netzausfälle mit Auswirkungen auf zwei oder mehr Gebäude > 2 Std. während den Servicezeiten	ANZAHL	2	0	<= 3	<= 3	
Der ICT-Support wird durch die Dienststellen positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	100	100	>= 90	>= 90	
Die Anwendung für den Bezug der Gemeindesteuern wird durch die Gemeinden positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	97	97	>= 90	>= 90	
Die Beratung im Bereich der zentralen Informatik Beschaffung wird durch die Dienststellen positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	98	100	>= 90	>= 90	

Kommentar Zielsetzungen und Indikatoren

Kein Kommentar